



Antonio Maria Marchese Tacoli etc. gibt im eigenen, sowie im Namen seiner Schwestern Adele Reichsgräfin Thurn Valsassina, k. k. Sternkreuzordens- und Palastdame, Adelgunde Marchesa Tacoli, Anna Seutter von und zum Lötzen, Carlotta Marchesa Tacoli, seiner Gattin Johanna Marchesa Tacoli geb. Reichsgräfin Wurmbrand-Stuppach, seiner Schwäger Vincenz Reichsgrafen Thurn Valsassina, k. u. k. Kämmerer, erbl. Mitglied des Herrenhauses etc. und Rüdiger Seutter von und zum Lötzen, k. u. k. Rittmeisters a. D., seiner Kinder, Neffen und Nichten die traurige Nachricht vom Ableben seines innigstgeliebten Vaters, beziehungsweise Schwiegervaters und Großvaters

Sr. Exzellenz des hochgeborenen Herrn

Achilles Marchese Tacoli dei Marchesi di San Possidonio

Patriziers von Reggio, Ferrara und Modena, Nobile zu Mirandola, herzogl. moden. Kämmerers, Sr. k. u. k. Apost. Majestät Geheimen Rates, k. u. k. Oberstleutnants a. D., Obersthofmeisters Ihrer kgl. Hoheit der Durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Adelgunde verw. Herzogin von Modena, Grosskreuz des Franz Josefsordens, des kgl. bayr. Kronenordens, des kgl. bayr. St. Michaelordens etc. etc.

welcher nach längerem Leiden und wiederholtem Empfange der heil. Sterbesakramente am 12. Dezember l. J., mittags, im 81. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des teuern Verblichenen wird am 14. d. M., um 3 Uhr nachmittags, in der Kapelle des Palais Modena, III., Beatrixgasse 29, feierlich eingesegnet, hierauf in die Pfarre der Herrschaft Schielleiten nach Stubenberg in Steiermark überführt und daselbst beigesetzt werden.

Die heil. Seelenmessen werden am Freitag, den 18. d. M., um 10 Uhr vormittags, in der Pfarrkirche zu St. Rochus und Sebastian auf der Landstraße, ferner in der Pfarrkirche zu Stubenberg und in der Patronatspfarrkirche zu San Possidonio gelesen werden.

Wien, am 12. Dezember 1908.